

Katzenstübchen Fürth · Pfisterstraße 10 · 90762 Fürth



Hallo liebe Samtpfotenliebhaber,

hier unsere Ostersausgabe vom Katzenbrief.

Wir freuen uns, dass wir in den letzten Monaten eigentlich recht gut vermittelt haben und viele liebe Katzen und glückliche neue Besitzer zusammen bringen konnten.

Was uns aber sehr traurig stimmt ist, dass unsere 4 lieben Perserkatzen Emmy und Linus und Leyla und Toni noch immer bei uns sind. Wir haben diese 4 genau vor einem Jahr in unserem letzten Osterbrief vorgestellt und es ist bis heute niemand gekommen und möchte die armen Kerlchen haben. Wir wissen, dass Perserkatzen viel Arbeit mit sich bringen, aber es muss doch irgendwo da draußen liebe Menschen geben, die sich die Zeit nehmen und sich den Bedürfnissen der Perser annehmen. Sie werden mit ganz lieben und zutraulichen Miezen belohnt.

Wir danken an dieser Stelle natürlich auch wieder allen unseren Spendern, die uns wieder mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben. Wir freuen uns wirklich über jeden Beitrag, egal wie klein er ist. Nur in Summe aller, können wir überleben und unsere Zufluchtsstätte für Wohnungskatzen aufrecht halten.

Unsere ehrenamtlichen Helfer haben auch wieder viel geschuftet und mussten auch den einen oder anderen Kratzer oder Biss einstecken. Deshalb bedanke ich mich besonders bei allen.

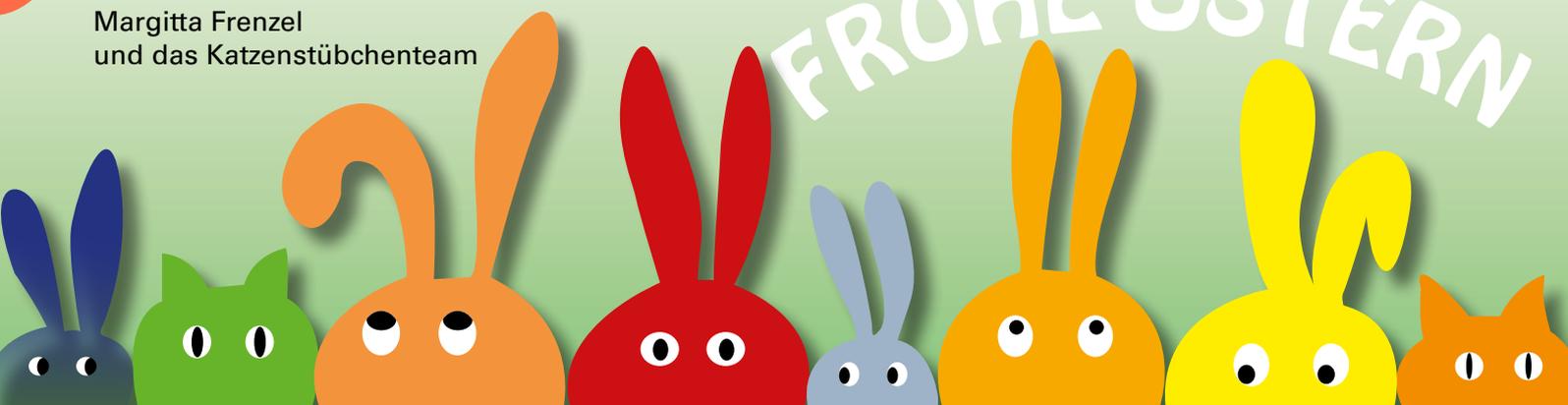
Ich möchte auch auf unsere Film-Premiere hinweisen, blättern Sie doch gleich mal um.

Und nun viel Spaß bei der Lektüre unseres Katzenbriefes.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Margitta Frenzel
und das Katzenstübchenteam

FROHE OSTERN



Ostern steht vor der Tür und wir möchten Sie wieder herzlichst zu unserer Osterfeier einladen.



P_by_Pixelpelle

Unsere Osterfeier findet am **Freitag, den 11. März** statt
Beginn 18.00 Uhr

Wir sind diesmal in der Gaststätte „Zum Schützenhaus“
Kapellenstraße 31, 90762 Fürth.
Parkplätze sind reichlich vorhanden!

Mit der U-Bahnlinie U1 bis Stadthalle fahren.

Der Osterhase hat uns auch wieder schöne Sachen für den Osterbazar vorbeigebracht.

Das Fürther Katzenstübchen goes Hollywood



And the Oscar goes to

Herr Robert Danielzig, seines Zeichens Cameramann, war so nett und hat bei uns unentgeltlich einen Film über unser schönes Stübchen gedreht. Unseren Miezen wurde vorher das Drehbuch vorgelesen, damit alle ihre Rollen kannten. Frau Frenzel spielte die Katzen-Animateurin und schon ging die ganze Sache los.

Wenn Sie wissen möchten wer sich ans Drehbuch gehalten hat und wer mal wieder aus der Reihe getanzt ist, dann kommen Sie doch zu unserer Osterfeier, dort gibt es nämlich die Uraufführung unseres Katzenstübchen-Films.

Danach werden wir den Film auch auf unsere Internetseite stellen und Sie können ihn zuhause mit Popcorn und Cola nochmal anschauen.



KINDERSTUBE IM STÜBCHEN



Nun ein paar Geschichten
aus unserem

Fürther Katzenstübchen



MAJA

Maja ist eine süße kleine 1 Jahr alte dreifarbige Glückskatze. Sie ist sehr aufgeweckt und hat in ihrem Zimmer die Zügel fest im Griff. Bei Maja kuscheln sogar die beiden großen Kater Sealam und Chicco.



DIVA

Diva ist ein grau-weißes Mäuschen, 1 1/2 Jahre alt. Sie ist ruhig, aber auch sehr verschmust und lieb. Wenn man aber mit einem Fellmäuschen wedelt, dann kommt auch Diva angeschossen und lässt ihrem Temperament freien Lauf.



PAULINCHEN

Paulinchen ist eine ganz süße Schildpatt-Katze, sie ist 8 Monate alt und ein kleiner lieber Feger. Verschmust und schnurrig, aber auch immer zu Streichen aufgelegt.



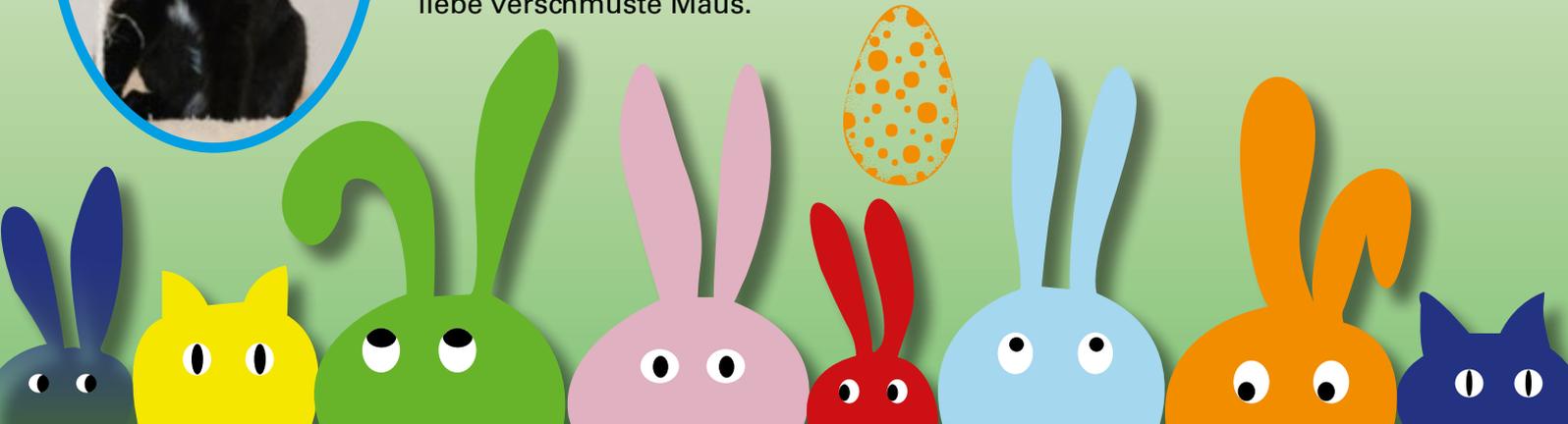
BENNY

Benny ist erst ein halbes Jahr alt, er wird bestimmt mal ein großer stattlicher schwarzer Kater. Er ist sehr lieb und schmusig und wenn er seine Fellmaus erwischt, wird auch kräftig gespielt.



SOPHIE

Sophie ist das Schwesterlein von Benny, auch ein halbes Jahr alt und ist schwarz mit einer weißen Halskrause. Sie ist etwas schüchtern und schaut lieber Benny zu, wie er durchs Zimmer räubert. Aber sie ist auch eine ganz liebe verschmuste Maus.



Ostereierverstecke

Die ganze Familie ist in Super-Osterstimmung. Aus dem Radio dringt außer guter Musik auch die ansteckend gute Laune der Moderatoren. Der Sender veranstaltet in diesem Jahr einen Wettbewerb: „Nennen Sie uns Ihr originellstes Ostereierversteck.“ Die Antworten der Hörer werden gesendet und die ausgefallenste Idee wird mit einer Wochenendreise belohnt.

Ich höre all' dieses während ich in der Küche Gemüse schnippele. Da ich nun nichts lieber tue als Verreisen – ja, stimmt, fast nichts – und ich mir einbilde, manchmal wenigstens, ganz gute Einfälle zu haben, setze ich meine grauen Zellen in Gang. Ich will an diesem Wettbewerb teilnehmen und eine Reise gewinnen. Immer wenn mir etwas einfällt, trockne ich meine Hände, eile zum Telefon, und immer und immer ist besetzt.

Doch wenn mein Hirn erst mal mit einer Aufgabe betraut wird, dann erledigt es sie auch. Gewissenhaft. Ich kann machen was ich will, mir fallen immer neue Verstecke ein: im Wäscheschrank in den BH-Körbchen, oder, sehr ausgefallen, im Eierfach des Kühlschranks. Da würde wohl niemand suchen, oder?

Und endlich, oh Freude, ich komme durch. Ich will mit der Idee glänzen, die Ostereier doch im Spülkasten der Toilette zu deponieren. Ich höre mit dem rechten Ohr das Freizeichen in der Leitung, mit dem linken die Radiosendung. Sie haben gerade jemanden am Telefon, der, ach wie originell – den Klospülkasten als Versteck angibt. Entnervt lege ich auf. Egal, ist ja nur ein Spaß.

Spät abends, unser Sohn schläft friedlich oder tut zumindest so, machen wir uns ans Verstecken der Ostereier. Ach, was hätte ich noch alles für wunderbare Orte angeben können. Damit hätte ich bestimmt die Reise gewonnen! Endlich hat jedes Ei seinen Platz.

Ostersonntag. Sehr, sehr früh. Sohn marschiert vom Kinderzimmer zum Bad. Vom Bad an der Schlafzimmertür vorbei, vernehmlich hüstelnd, wieder zum Kinderzimmer. Nach einer Weile geben wir nach und gehen hinunter. Es bietet sich uns ein friedliches Osterbild . . .

Die Wohnzimmertür steht offen (Wer, verdammt noch mal hatte sie wieder geöffnet???) und hier und dort liegen ein paar bunte Papierfetzen herum. Mitten im Raum sitzt Linus. Er hat alle, wirklich alle Eier gefunden – und gefressen. Das allerbeste Versteck für Ostereier? **In der Katz!!**

Autor unbekannt

Wir möchten noch an unseren Partnerverein „Stimme der Tiere e.V.“ erinnern.

Sie unterhalten kein eigenes Tierheim, sondern unterstützen im In- und Ausland bedürftige Tiere durch Pflegegelder, Tierarztkosten, Kastration und vieles mehr.

Spendenkonto:
Stimme der Tiere e.V.,
Konto 5732326 BLZ 760 50101
Sparkasse Nürnberg,
IBAN DE55760501010005732326,
SWIFT-BIC SSKNDE77XXX



Ich hab mir
meinen eigenen
Osterhasen
gefangen –
und den geb ich
nicht mehr her!!

Dieser Katzenbrief wird entworfen und umgesetzt von der Werbeagentur Reges Auge GmbH, Altdorf, in ehrenamtlicher Tätigkeit für das Katzenstübchen Fürth.

FROHE OSTERN

